

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 45 (1967)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sektionsnachrichten

## Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 11. Januar 1967 im Burgerratssaal des Casino.

*Anwesend:* gegen 200 Mitglieder und Angehörige – *Beginn:* 20.15 Uhr

*Vorsitz:* Bernhard Wyss

## I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll der Hauptversammlung* vom 7. Dezember 1966 wird *genehmigt*.

2. *Mutationen:*

a) *Todesfälle:* Seit der letzten Versammlung ist uns der Tod folgender Clubmitglieder bekannt geworden:

*Alfred Matter*, Eintrittsjahr 1909, gestorben am 13. Dezember 1966

*Charles Meystre*, Eintrittsjahr 1910, gestorben im September 1966

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

b) *Aufnahmen:* Die in den Clubnachrichten vom Dezember 1966 publizierten Kandidaten werden einstimmig in den Club aufgenommen.

3. *Erhöhung des Hüttentarifes für Kollektivbesucher:* Auf Antrag des Vorstandes und nach eingehender Begründung durch den SAC-Hüttenchef *Werner Michel* beschliesst die Versammlung einstimmig die Erhöhung des Hüttentarifes für Kollektivbesucher in den SAC-Hütten der Sektion Bern von 3 Fr. auf 4 Fr.

4. *Kredit für Terrassenisolierung Gspaltenhornhütte:* Nach Begründung durch *Werner Michel* wird auch der für die Isolierung der Terrasse über dem alten Gspaltenhorn-Hüttenraum beanspruchte *Kredit von Fr. 1000.—* diskussionslos bewilligt.

5. *Mitteilungen:* Im Namen des Winterhüttenchefs wird auf die zurzeit sehr günstigen Schneeverhältnisse hingewiesen.

6. *Verschiedenes:* Zu diesem Traktandum wird das Wort nicht verlangt.

## II. Rucksackläsete

Diese sich an jedem Jahresanfang wiederholende Veranstaltung findet immer wieder den ungeteilten Beifall der Besucher. Die heutige «Erläsete» wird von *Peter Joss* mit Bildern von einem Rundgang um den Widdersgrind im Winter und einer sommerlichen Fahrt in den Alpstein eröffnet. *Hermann Kipfer* kommentiert die Pfingstwanderung in den Schwarzwald mit ihren alpinistisch-kulturellen Aspekten! Klettereien in den Kreuzbergen zeigt *Fred Furer*, während *Dr. Willy Grüter* mit Wort und Bild zum Thema «Das CC am Seil» beweist, dass unsere oberste Clubbehörde immer noch in direktem Kontakt mit Fels und Eis steht. *Walter Gilgen* führt uns auf Nordend und Alphubel, so wie uns auch *Hansruedi Grunder* mit grossen Wallisern und dem Pfaffenstöckli auf recht humorvolle Art vertraut macht. Zum Dessert folgen wir *Fritz Lörtscher* noch durch das Marinelli-Couloir auf die Gipfel des Monte Rosa. Allen Vortragenden danken die Anwesenden bestens für die von grossen Touren im Rucksack heimgebrachten schönen Erinnerungen.

*Schluss der Versammlung:* 22.05 Uhr.

*Der Sekretär:* Albert Sixer

## Betriebsrechnung für das Jahr 1966

	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge . . . . .		
Zentralbeiträge . . . . .	56 735.—	
Sektionsbeiträge . . . . .	52 550.—	
Eintrittsgelder . . . . .	1 305.—	
Auslandporti . . . . .	401.50	
an Zentralkasse, Beiträge . . . . .	56 735.—	
Eintrittsgelder . . . . .	870.—	
Auslandporti . . . . .	365.—	
an Subsektion Schwarzenburg . . . . .	458.50	
Fakultative Zusatzversicherung . . . . .	660.50	
an «Zürich»-Versicherungsgesellschaft . . . . .	660.50	
Zinsen . . . . .	1 724.50	
Steuern, Depotgebühren . . . . .	1 589.10	
Bibliothek . . . . .	1 870.95	
Tourenwesen . . . . .	6 439.75	
Clubanlässe, inkl. Kosten Casino . . . . .	3 328.55	
Ehrenausgaben und Delegationen . . . . .	1 578.40	
Beitrag an Alpines Museum . . . . .	1 000.—	
an Gesangssektion . . . . .	600.—	
an Photosektion . . . . .	150.—	
Betriebskosten Clubheim . . . . .	2 524.90	
Drucksachen, Büromaterial, Clubnachrichten . . . . .	4 499.05	
Porti, Postcheckgebühren . . . . .	557.92	
Verschiedenes . . . . .	1 762.10	
Jugendorganisation . . . . .	1 683.90	
Beiträge, Subventionen CC, SFAC, Abzeichen . . . . .	2 357.50	
Tourenwesen . . . . .	656.25	
diverse Auslagen, Anlässe, Abzeichen . . . . .		
Hochgebirgsführer . . . . .	3 560.50	
Vorbereitungskosten, Druck Band II . . . . .	3 012.10	
Erlös aus Verkauf . . . . .		
Einlage in den Fonds für Bibl. u. Publikationen . . . . .	3 000.—	
Abschreibungen auf Wertschriften . . . . .	800.—	
auf Clubheim . . . . .	20 000.—	
Betriebsüberschuss . . . . .	39.43	
Zuwendungen . . . . .		
Frans Otten . . . . .	25 000.—	
CC-Veteranenspende . . . . .	1 400.—	
diverse . . . . .	173.—	
Einlage in den Fonds für alp. Unglücksfälle . . . . .	1 400.—	
Überschuss der Sommerhütten . . . . .	5 670.55	
Gauli: Matratzen, Wolldecken . . . . .	478.80	
Gspaltenhorn: Matratzen, Wolldecken . . . . .	1 213.10	
Gspaltenhorn: Terrassendichtung . . . . .	1 015.40	
Hollandia: zusätzl. Telefoninstall. u. Reparaturen . . . . .	2 475.—	
Zuwendung CC . . . . .	1 000.—	
Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds . . . . .	1 500.—	
Trifthüttenweg . . . . .	2 189.—	
Einlage in den Fonds «Frans Otten» . . . . .	22 811.—	
Überschuss der Winterhütten . . . . .	2 516.95	
Kübeli: Restzahlung Waschmaschine . . . . .	1 939.—	
Kübeli: Matratzen . . . . .	521.65	
Motorsäge . . . . .	843.10	

JO-Hütte Rinderalp: Überschuss . . . . .	491.25
JO-Hütte Rinderalp: Matratzen, Wolldecken . . . . .	634.80
Einlage in den sektionseigenen Hüttenfonds . . . . .	1 900.—
	154 324.25 154 324.25

### Bilanz per 31. Dezember 1966

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kasse . . . . .	312.45	
Postcheck . . . . .	14 478.48	
Kontokorrent Schweiz. Volksbank . . . . .	3 724.60	
Wertschriften (Kurswert) . . . . .	27 500.—	
Spar- und Anlagehefte . . . . .	39 356.20	
Transitorische Aktiven . . . . .	3 032.60	
Allgemeiner Hüttenfonds . . . . .	23 500.—	
Legat Lory für Gaulihütte . . . . .	10 000.—	
Sektionseigener Hüttenfonds . . . . .	2 800.—	
Fonds für alpine Unglücksfälle . . . . .	4 400.—	
Fonds für die JO . . . . .	718.—	
Freier Fonds . . . . .	6 550.—	
Fonds für Bibliothek und Publikationen . . . . .	11 000.—	
Fonds Frans Otten . . . . .	22 811.—	
Reserven . . . . .	2 654.48	
Transitorische Passiven . . . . .	10 070.85	
Darlehen der Mitglieder . . . . .	31 900.—	
Liegenschaften:	Brandver- sicherung	amtlicher Wert
Clubheim . . . . .	129 607.—	187 034.— 38 000.—
Hütten:		
Bergli . . . . .	22 900.—	2 200.—
Gauli . . . . .	25 300.—	5 300.—
Gspaltenhorn . . . . .	80 900.—	23 200.—
Hollandia . . . . .	130 000.—	—.—
Trift . . . . .	76 900.—	9 000.—
Windegg . . . . .	9 200.—	2 300.—
Wildstrubel . . . . .	47 500.—	13 970.—
Kübelialp . . . . .	97 400.—	98 000.—
Rohrbachhaus . . . . .	42 900.—	11 130.—
		126 404.33 126 404.33

Bern, 2. Januar 1967

I. u. M. v.  
Der Sektionskassier: H. Ott

### Revisionsbericht

Am 10. Januar 1967 haben wir die Betriebsrechnung des Kalenderjahres 1966 und die Bilanz per 31. Dezember 1966 der Sektion Bern des SAC geprüft. Zahlreiche Geschäftsvorfälle wurden von uns stichprobenweise kontrolliert und in Ordnung befunden. Alle Vermögenswerte sind durch Bankdepotauszüge und Saldobestätigungen ausgewiesen. Wir beantragen, die Jahresrechnung 1966 und die Bilanz per 31. Dezember 1966 zu genehmigen und dem Kassier sowie seiner Gattin für die grosse, sehr gut ausgeführte Arbeit den besten Dank auszusprechen.

*Die Revisoren:*  
Peter Reinhard Dr. Otto Hilfiker

BUCHHANDLUNG

**Francke**

Von-Werd-Passage/Neuengasse 43  
Telephon 031-22 17 15

Walter Pause:

**Die Alpen mit Adleraugen**  
Geb. Fr. 34.45

**Autospenglerei  
Automalerei  
Abschleppdienst  
VW-Vertretung**

**Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom  
Hindelbank, Obermoos**  
Tel. 034-3 81 74, Bern-Zürich-Strasse



**Haben Sie Anlageprobleme?**

In der Privatkundschaftsabteilung des Bankvereins finden Sie einen persönlichen Berater für Ihre Anlageprobleme und für die Beantwortung von Fragen wie zum Beispiel: «Was halten Sie von der Situation in Deutschland? Empfehlen Sie mir Aktien der Nickel- oder Kupferindustrie? Soll ich eher meinen Obligationenbestand erhöhen? Wie beurteilen Sie die französischen Erdölwerte?» Unsere Anagespezialisten beraten Sie so, als ob es um ihr eigenes Vermögen ginge.



BERN

**Schweizerischer  
BANKVEREIN**

BÄRENPLATZ 8 Tel. 031/22 15 11



**Das leistungsfähige Malergeschäft**

**Delikatessen  
Weine und  
Spirituosen en gros**

**Oskar Häfliger**

vorm. Häfliger & Hochuli  
3000 Bern 14, Wagnerstrasse 35-37, Tel. 45 43 43



**PHOTOHAUS BERN  
H. AESCHBACHER**

CHRISTOFFELGASSE 3  
Tel. 031-22 29 55

## **Skihaus Kübelialp**

Der Vorstand hat folgende Reservierungen für Schulen beschlossen:

23. 1.-28. 1. 1967 40 Plätze  
30. 1.- 4. 2. 1967 45 Plätze  
13. 2.-18. 2. 1967 22 Plätze  
20. 2.-25. 2. 1967 40 Plätze

Bei rechtzeitiger Anmeldung sind immer genügend Pritschen für Clubmitglieder und ihre Angehörigen frei. Für die Zimmer ist eine *frühzeitige Reservierung* unbedingt nötig.

**Wichtig!** Betten und Pritschen, die reserviert wurden und dann aus irgend einem Grunde nicht bezogen werden können, bitte *dringend abmelden*, damit diese *anderweitig vergeben werden können*.  
Der Chef des Skihauses: *Fritz Bühlmann*

## **Vom Fahren und Gehen**

Achtung, Achtung! zimba, zumba! Ferdi Kübler, Weltmeister auf dem Renngöppel, steigt vom Velo. Tauscht ausgerittenen Rennsattel gegen letzten Schrei von Skibindung. Dient als Aushängeschild für garantiert gehfreies Skifahren. Für eine Bindung, die Gehen nicht mehr erlaubt.

Ferdi argumentiert richtig: Wer g e h t schon Ski? Niemand. Ski wird gefahren. Heute wird überhaupt nur gefahren. Mit der Bergbahn bis oben. Mit Kabine und Skilift wenn möglich noch weiter hinauf. Im Gipfelrestaurant wird das Baggergut brusk abgeworfen. Mit farbigem Bäzi auf Touren gebracht und auf die Piste gestellt. Endlich beginnt das Fahren auf Ski. Mit dem Skifahrer geht es von jetzt an nur noch jäh und gäh bergab.

Ferdi ist alt und müde geworden. Gehen und Trampen mag er nicht mehr. Nicht einmal davon hören. Von Steigen noch viel weniger. Ihn dauern die Millionen Skifahrer, die ihre Beine noch zu ihrer Fortbewegung gebrauchen müssen. Haben sie denn alle noch nie von seiner grossartigen Erfindung gehört? Gehbindungen sind Reminissenzen aus dem dunklen Mittelalter und gehören ins Museum wie das Rösslitram.

Die neue Bindung habe übrigens eine «Nase», sagt Ferdi. Wohl eine ziemlich lange. Für das dumme Skivolk. Er spottet über die «paar Individualisten», die sich das «Skigehen» nicht verklemmen können. Das Wort «Skilaufen» ist ihm fremd. In seiner Reklame jedenfalls nicht zu finden. Gibt es aber dennoch! *Rex Ast*

## **Die Stimme der Veteranen**

### **Weihnachtshöck 1960**

Die Jahresschlussfeier auf Gurten-Kulm war wieder einmal sehr gut besucht. Mit schönen Dias von Veteranenanstalten wurde sie eingeleitet. Darauf wickelte sich der «geschäftliche Teil» unter dem Vorsitz des stets rührigen Veteranenobmannes rasch und fröhlich ab. Ein ausgezeichnetes Mahl bei feierlichem Kerzenschein folgte.

Klubkamerad Fritz Triner, ältestes Mitglied unserer Sektion, war eigens zu dieser traditionellen Veranstaltung von Luzern herbeigekommen, und allerseits freute man sich an den wärmenden Strahlen alter Freundschaft. Der Neunzigjährige erwiderte mit seinem Erscheinen auch den Besuch der Dreierdelegation, welche ihm zu seinem Geburtstag eine Flasche stärkenden Feuerwassers überbrachte hatte.

*Der «Klubhüttenredaktor»*